

DB Netz AG • Mülheimer Straße 50 • 47057 Duisburg

Rainer Deppe MdL
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

DB Netz AG
I.NG-W
Mülheimer Straße 50
47057 Duisburg
www.dbnetze.com/fahrweg

Bernd Köppel
Leiter Großprojekte West
Tel.: 0203 3017-3900
bernd.koeppel@deutschebahn.com

19.03.2019

Zweigleisiger Ausbau zwischen Köln und Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter, lieber Herr Deppe,

vielen Dank für Ihre Mail vom 05.03.2019 und die Weiterleitung des Schreibens des Bergischen Naturschutzvereins e.V..

Im Rahmen unserer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung haben wir bereits Anfang 2017 Kontakt zu den zuständigen Naturschutzverbänden und -behörden aufgenommen und für Mai 2017 erstmals zu einem Treffen zu Umweltbelangen eingeladen. Vor „dem ersten Strich auf dem Plan“ haben wir damit das Gespräch mit den Umweltverbänden gezielt gesucht. Die Resonanz war und ist bis heute sehr erfreulich und konstruktiv. Wir haben Schritt für Schritt die Projektziele und Planungsschritte erläutert. Die hohe Fachkompetenz der Teilnehmer hat es ermöglicht, bereits zum Abschluss der Vorplanung Ansätze zur Reduktion der projektbedingten Eingriffe in das FFH-Gebiet Thielenbruch zu diskutieren und abzubilden.

Am 04.02.2019 wurden erste Zwischenergebnisse eines durch den Nahverkehr Rheinland (NVR) beauftragten verkehrlichen Gutachtens durch Herrn Dr. Reinkober vorgestellt. Es wurde ausführlich seitens des NVR dargelegt, dass es wichtigstes Ziel des NVR ist, für die Menschen in der Region ein naturverträgliches, verlässliches und stabiles Schienenverkehrsangebot anbieten zu können.

Für den Bereich durch das FFH-Gebiet Thielenbruch bedeutet dies nach aktuellem Planungsstand, Arbeiten am Bahnkörper, Schallschutzmaßnahmen und Stromversorgungsmaßnahmen. Die Forderung einzelner Vertreter von Umweltverbänden, auf jegliche baulichen Maßnahmen im FFH-Gebiet zu verzichten, ist nicht zielführend, da nur mit einem zweigleisigen Ausbau auf der gesamten Strecke ein verlässliches und stabiles Verkehrsangebot erreichbar ist.

Längere Fahrzeit:

Rein akademisch ist eine Eingleisigkeit im Thielenbruch grundsätzlich auch im 10-Minuten-Takt eisenbahnbetrieblich fahrbar.

Die erste Folge davon wäre, dass jeder Zug nach Bergisch Gladbach vor der Engstelle warten muss und eine längere Fahrzeit erfährt, weil der Zug nach Köln die Eingleisigkeit noch nicht freigegeben hat. Eine verlängerte Reisezeit steht im Gegensatz zum gemeinsamen Ziel, den ÖPNV für die Menschen in und um Bergisch Gladbach attraktiver zu machen.

DB Netz AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Ronald Pofalla

Vorstand:
Frank Sennhenn,
Vorsitzender

Jens Bergmann
Dr. Volker Hentschel
Ute Plambeck
Prof. Dr. Dirk Rompf
Dr. Thomas Schaffer

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter

Reisende erreichen Bergisch Gladbach nicht:

Zutreffend wird im Schreiben des Bergischen Naturschutzvereins darauf hingewiesen, dass mit der Eingleisigkeit weiterhin ein Teil der Züge Bergisch Gladbach nicht erreichen. Das enorm hohe Verkehrsaufkommen im Knoten Köln und die jährlichen Steigerungsraten an Verkehrsbedarf lassen es trotz aller Ausbaumaßnahmen der nächsten Jahre nicht realistisch erscheinen, dass ein völlig ungestörter Betriebsablauf im Schienennetz in und um Köln realistisch prognostizierbar ist. In der Folge werden die Züge Richtung Bergisch Gladbach nicht auf die Minute genau in die Strecke einfahren. Im Fahrplankonzept des Gutachtens bekommen bis zu einem Drittel der Züge durch den gegenläufigen Verkehr im eingleisigen Abschnitt eine zusätzliche Verspätung, falls sie nicht schon in Köln-Dellbrück vorzeitig wenden müssen und das Ziel Bergisch Gladbach nicht erreichen. Aufgrund von Ausbauten im Knoten Köln, z.B. der Westspange, wird sich das Fahrplankonzept ändern, wodurch der Anteil der betroffenen Züge spürbar ansteigt. Eine millionenschwere Investition, die schon heute absehbar dazu führt, dass solche Zustände für die Menschen, die die Züge nutzen wollen, regelmäßig auftreten, wollen wir sehenden Auges nicht einleiten.

Die Ausbaumaßnahmen am Hauptbahnhof und am Bahnhof Messe/Deutz sind überhaupt die unabdingbar technischen Voraussetzungen, um Bergisch Gladbach mit den gewünschten Takten anzufahren. Diese Ausbaumaßnahmen können nicht sämtliche Primärverspätungen aus dem Gesamtverkehrsgeschehen in und um Köln beseitigen, sodass die, aus der Eingleisigkeit in einem bestimmten Abschnitt entstehenden Sekundärverspätungen, massive Folgen für die Menschen, bis hin zum Nichterreichen des Zieles, nach sich ziehen.

Auch darf nicht vergessen werden, dass die Ausbaumaßnahmen in und um den Knoten Köln nicht nur der Verbesserung des heutigen Schienenverkehrs dienen, sondern auch der Aufnahme zusätzlicher Verkehre. Sowohl die Menschen, die entlang der Oberbergischen Bahn RB 25, entlang der Eifelstrecke Richtung Euskirchen und Kall, im Großraum Bonn, aber auch entlang der Erftbahn und der Strecke Richtung Mönchengladbach wohnen, wünschen sich zunehmende Schienenverkehrsangebote. Dabei ist die Strecke nach Aachen wie auch der RRX nicht zu vergessen.

Insofern mag eine rein akademische, monokausale Betrachtung einen eingleisigen Abschnitt Richtung Bergisch Gladbach darstellbar erscheinen lassen, betrachtet man realistisch die aktuelle Situation und die Entwicklung der nächsten 20 Jahre, so kann das Verkehrsziel, den Menschen entlang der S11 einen stabilen 10 Minuten-Takt anzubieten, nur bei durchgängig zweigleisiger Strecke erreicht werden.

Deshalb ist es viel sinnvoller, gemeinsam mit allen Naturfreunden und Behörden einen entsprechenden ökologischen Ausgleich in und um den Thielenbruch zu finden, Kreuzungserleichterungen für Tiere zu schaffen und das Gebiet ökologisch weiter aufzuwerten.

Abschließend erlaube ich mir den Hinweis, dass entlang der Strecke ja bereits in früheren Zeiten ein zweites Gleis existierte, wir also im weitesten Sinne im Wesentlichen „nur“ über eine Wiederherstellung des damaligen Zustandes sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG

ppa.

Bernd Köppel

